



Apfel Frühstück für die Bundeskanzlerin

Adeligen Staatsbesuch erwarteten Bundeskanzlerin Angela Merkel und ihre Kabinettsmitglieder am Mittwochmorgen: Sechs Apfel- und Blütenköniginnen reisten nach Berlin, um den Politikern im „Apfelkabinett“ 77 Apfelkörbe der beliebtesten deutschen Apfelsorten zu überreichen.

Berlin, 17. Oktober 2012. Angela Merkel hat es besonders „Der Schöne aus Boskoop“ angetan. So heißt der Boskoop-Apfel offiziell. Die sechs Majestäten aus deutschen Anbaugebieten überreichten der Bundeskanzlerin einen Korb ihres Lieblingsapfels. Auch die anderen Kabinettsmitglieder wurden von den Botschafterinnen, die in ihrer traditionellen Tracht erschienen, mit frisch geernteten Äpfeln versorgt. Die Körbe enthielten neben dem Roten Boskoop die Sorten Elstar, Jonagold, Jonagored, Holsteiner Cox, Gala und Cox Orange. Jede Sorte hat ganz besondere Eigenschaften. So eignet sich der Liebling der Bundeskanzlerin neben dem Frischverzehr besonders zur Herstellung von Saft, zum Backen oder als Bratapfel. Dank seiner langen Haltbarkeit und neuesten Lagertechnologien kann man das leckere Obst aus Deutschland das ganze Jahr über genießen. Die Apfelsorte Elstar wird hierzulande am häufigsten angebaut und ist bei den Verbrauchern sehr beliebt. Der Klassiker ist saftig, feinsäuerlich und würzig. Wer ihn nicht frisch isst, verwendet ihn gerne für Apfelstrudel, für Saft oder Apfelmus.

Qualität aus der Region

Entsandt wurden die Apfel- und Blütenköniginnen von den Erzeugerorganisationen vom Alten Land bis zum Bodensee, von der Rheinischen Bucht bis nach Sachsen. Die Reise antreten durften in diesem Jahr die Apfelköniginnen Cathleen Wollanik (Brandenburg) und Dorothee Stotz (Bodensee) sowie die Blütenköniginnen Diana Fichte (Mecklenburg-Vorpommern), Yvonne Lanzerath (Nordrhein-Westfalen), Theresa Friedrich (Sachsen) und Theresa Dicks (Niedersachsen). In Berlin repräsentierten die Monarchinnen ihre Region und den heimischen Obstanbau. „Es ist wichtig, unser deutsches Obst unter die Menschen zu bringen und zur heimischen Produktion zu stehen, die Äpfel mit hervorragenden Qualitäten hervorbringt“, sagte Bodensee-Apfelkönigin Dorothee Stotz.

910.000 Tonnen für die Gesundheit

Ausgestattet mit dem Provitamin A sowie mit den Vitaminen B und C ist der Apfel eine Vitaminbombe und gehört zu einer gesunden Ernährung dazu. Bis zu 70 Prozent der Vitamine befinden sich in der Schale oder direkt darunter, weshalb man diese immer mitessen sollte – abgewaschen natürlich. Zur diesjährigen Ernte wird ein Ertrag von 910.000 Tonnen Äpfeln erwartet.

Bildunterschriften:

v.l.n.r. Dr. Henning Ehlers (Generalsekretär des Deutschen Raiffeisenverbandes e.V.), Ilse Aigner (Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz), Theresa Friedrich (Blütenkönigin Sachsen), Dorothee Stotz (Apfelkönigin Bodensee), Yvonne Lanzerath (Blütenkönigin Nordrhein-Westfalen), Wolfgang Schäuble (Bundesminister der Finanzen), Hans-Peter Friedrich (Bundesminister des Inneren), Ursula von der Leyen (Bundesministerin für Arbeit und Soziales), Theresa Dicks (Blütenkönigin Niedersachsen), Kristina Schröder (Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend), Cathleen Wollanik (Apfelkönigin Brandenburg), Diana Fichte



(Blütenkönigin Mecklenburg-Vorpommern), Dr. Christian Weseloh (Abteilungsleiter DRV Weinwirtschaft und Obst-, Gemüse-, Gartenbauwirtschaft).

Theresa Friedrich (Blütenkönigin Sachsen), Dorothee Stotz (Apfelkönigin Bodensee), Yvonne Lanzerath (Blütenkönigin Nordrhein-Westfalen), Ilse Aigner (Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz), Philipp Rösler (Bundesminister für Wirtschaft und Technologie und Vizekanzler), Dr. Henning Ehlers (Generalsekretär des Deutschen Raiffeisenverbandes e.V.), Angela Merkel (Bundeskanzlerin), Diana Fichte (Blütenkönigin Mecklenburg-Vorpommern), Theresa Dicks (Blütenkönigin Niedersachsen), Cathleen Wollanik (Apfelkönigin Brandenburg), Dr. Christian Weseloh (Abteilungsleiter DRV Weinwirtschaft und Obst-, Gemüse-, Gartenbauwirtschaft).

Dorothee Stotz (Apfelkönigin Bodensee), Theresa Friedrich (Blütenkönigin Sachsen), Yvonne Lanzerath (Blütenkönigin Nordrhein-Westfalen), Ilse Aigner (Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz), Diana Fichte (Blütenkönigin Mecklenburg-Vorpommern), Cathleen Wollanik (Apfelkönigin Brandenburg), Theresa Dicks (Blütenkönigin Niedersachsen).

Über die BVEO

Die Bundesvereinigung der Erzeugerorganisationen Obst und Gemüse e.V. (BVEO) ist ein Zusammenschluss von 40 Mitgliedern (30 Erzeugerorganisationen und zehn Einzelunternehmen) der deutschen Obst- und Gemüsebranche. Der Verband vertritt die politischen Interessen seiner Mitglieder, organisiert Messe- und Kongressauftritte und steuert PR- und Marketingmaßnahmen. Er kooperiert mit internationalen Schwesterorganisationen und übernimmt verschiedene Verwaltungsaufgaben. Die BVEO-Mitgliedsunternehmen haben einen konsolidierten Gesamtumsatz in Höhe von 3,3 Milliarden Euro. Davon entfallen 2,1 Milliarden Euro auf Obst und Gemüse und 1,2 Milliarden Euro auf Blumen und Pflanzen. Seit 1. September 2012 hat die BVEO ihren Sitz in Berlin.

Kontakt:

Pressebüro deutsches Obst und Gemüse

Ursula Breckner

presse@deutsches-obst-und-gemuese.de

www.deutsches-obst-und-gemuese.de

Tel. 0221-56938-108

Fax 0221-56938-201